

Kosegarten, Ludwig Gotthard: Narcissus (1802)

1 Echo, die Zarte, verschmäht' er verstockt. In
2 sich selber entbrennend,
3 Fasst' ihn bethörender Wahn, deckt' ihn die
4 stygische Nacht.
5 Scheut, ihr Vergöttrer des Ich,
6 Echo des Herzens
7 Dürft' euch erstummen, den Geist Dünkel und
8 Dunkel umfahn.

(Textopus: Narcissus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21714>)